



Anwenderbericht

Flexible Storagelösung im Max-Planck-Institut für Psycholinguistik

Das Max-Planck-Institut in Nijmegen/Niederlande untersucht Sprache in all ihren Facetten. Die Wissenschaftler am Institut erforschen, wie wir Sprache produzieren und verstehen, wie wir uns diese Fertigkeiten im Erst- und im Zweitspracherwerb aneignen und welche Rolle dabei unsere Gene und unsere Kultur spielen. In den einzelnen Abteilungen verfolgen Wissenschaftler verschiedene Forschungsprojekte, die sich mit komplexen Themen auseinandersetzen. Dazu gehören die Neurobiologie von Sprache, die Psychologie der Sprache, das Verhältnis zwischen Sprache und Genetik und der Gebrauch von Sprache in sozialen Interaktionen. Umfangreiche Daten werden in den Projekten gesammelt, verarbeitet und gespeichert.

Sichere Speicherung für hohe Sprachdatenmengen gesucht

IT-Leiter Reiner Dirksmeyer: „Gerade in Sprachforschungsprojekten entstehen große Datenmengen, auf die die Mitarbeiter jederzeit und langfristig zugreifen wollen. Unsere veralteten Systeme sind hier an ihre Grenzen gestoßen. Aus anderen Forschungseinrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft war uns die Microstaxx als IT-Partner bekannt. Auch die Storagelösung Eternus von Fujitsu hat sich dort bereits als hoch zuverlässig erwiesen.“

Das Max-Planck-Institut für Psycholinguistik betreibt seit über 10 Jahren ein SAM-FS HSM File System. Über dieses Filesystem werden Home- und Projektlaufwerke, sowie Filesysteme zur Speicherung und Bearbeitung aller im Forschungsbereich erzeugten Daten bereitgestellt. Die Langzeitarchivierung der Daten erfolgt via Versity Store Manager, regelbasiert auf eine Tape-Library. Durch das enorme Datenwachstum mussten die bestehenden Disk Storage Systeme, welche mit dem SAM-FS Filesystem verbunden sind, durch deutlich leistungsfähigere Systeme ersetzt werden. Die Storagelösung sollte jederzeit nahtlos und unkompliziert erweiterbar sein.

Vertrauen in Microstaxx und Fujitsu Storage

Aufgrund von positiven Erfahrungen in anderen Institutsbereichen mit Fujitsu Eternus wurden zwei Eternus DX200 S3 Systeme mit jeweils 8x 400GB SSDs für die Metadaten des Filesystems, sowie 60x 6TB NL-SAS HDDs ausgewählt und beschafft. Die Systeme wurden seit Installation bereits mit weiteren 20x 6TB HDDs erweitert. Jede Eternus DX200 S3 lässt sich im Bedarfsfall auf bis zu 264 Festplatten erweitern, wodurch genügend Reserven für zukünftige Anforderungen vorhanden sind.



MAX PLANCK INSTITUTE
FOR PSYCHOLINGUISTICS



IT-Leiter Reiner Dirksmeyer: „Als IT-Leiter des Max-Planck-Instituts bin ich für einen reibungslosen und nachhaltigen IT-Ablauf verantwortlich. Datenspeicherung und Sicherheit hat in der Forschung höchste Priorität. Wir sind mit der Auswahl der Lösung und dem Service der Microstaxx sehr zufrieden. Weitere Schritte der Zusammenarbeit sind bereits geplant.“

Microstaxx GmbH
Wilhelm-Kuhnert-Straße 26
81543 München
Fon +49-89-413266-0
info@microstaxx.de

www.microstaxx.de